

Erstausgabe täglich
früh 6 1/2 Uhr.

Schlesien und Westpreußen
Postamt Nr. 22.
Bismarckstr. 10-12 Uhr.
Mittwochs 4-8 Uhr.

Annahme der für die nächst-
folgende Nummer bestimmten
Anzeigen im Vorhinein bis
1 Uhr Nachmittags, an Sonn-
und Festtagen früh bis 9 Uhr.
In den Städten St. Pauli, Altona:
Otto Meißner, Altonaerstr. 22.
Louis Böhm, Bismarckstr. 18, p.
sonst 1/2 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Preis-Haftung 15,800.
Abonnementpreis vierteljährlich 4 1/2 Mk.,
incl. Postgebühren 5 Mk.
Jede einzelne Nummer 25 Pf.
Bestellungen für Extrablätter
sind Postbestellungen 20 Pf.
mit Postbestellung 45 Pf.
Besondere Sätze für die 20 Pf.
größeren Schriften (mit Postgebühren)
Freiwertheilung — Tabellarischer
Satz nach höherem Tarif.
Konten unter dem Beobachtungs-
die Spalte 40 Pf.
Druckerei steht an d. Expedition
zu senden. — Rabatt wird nicht
gegeben. Zahlung pro numerando
oder durch Postwechsel.

Nr. 268.

Mittwoch den 25. September 1878.

72. Jahrgang.

Bekanntmachung.

Jeder ankommende Fremde, welcher hier übernachtet, ist am Tage seiner Ankunft und, wenn dieser erst in den Abendstunden erfolgt, am anderen Tage Vormittags dem seinem Wirthe bei anwesendem Fremdenbureau anzumelden. Fremde aber, welche länger als drei Tage hier sich aufhalten, haben Anmeldefristen zu lösen. Vernachlässigungen dieser Vorschriften werden mit einer Geldbuße von 15 Mark oder verhältnismäßiger Haftstrafe geahndet.
Leipzig, am 21. September 1878.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Dr. Wüder. Dargner, Secr.

Logis-Vermietung.

Eingetretener Umstände halber soll die aus 9 Stuben, 3 Kammern und sonstigem Zubehör bestehende, nach der Reichstraße heraus gelegene Abtheilung der 2. Etage von Eckler's Hof, Reichstraße Nr. 55, vom 1. October d. J. an auf drei Jahre anderweit vermiethet werden.
Dieselbstige wollen bis zum 27. d. M. ihre Offerten bei uns einreichen.
Die Vermietungsbedingungen und das Inventarium der zu vermiethenden Wohnung liegen an Rathshaus zur Einsichtnahme aus.
Leipzig, am 21. September 1878.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Tröndlin. Gerutti.

Bekanntmachung.

Die Herstellung von 186 qm Mosaispflaster in der Gutzkow'schen Straße sowie von 74 qm dergl. in der Nordstraße längs der Schule soll an einen Unternehmer in Accord vergeben werden.
Die Bedingungen und Zeichnungen für diese Arbeiten liegen in unserem Bauamt, Rathhaus 2. Etage, Zimmer Nr. 1 aus und können daselbst eingesehen resp. entnommen werden.
Bezügliche Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift:
„Mosaispflaster in der Gutzkow'schen und Nordstraße betr.“
versehen ebendasselbst und zwar
bis zum 1. October d. J. Nachmittags 5 Uhr
einzureichen.
Leipzig, den 18. September 1878.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Bangemann.

Logis-Vermietung.

In Folge eines eingetretenen Todesfalles soll die zweite Etage im „Petrum“, Petersstraße Nr. 19, aus 7 Zimmern, Küche und Kammern bestehend, nebst Keller und Wabenraum vom 1. April 1879 an bis auf halbjährliche Kündigung im Wege der Licitation unter Vorbehalt der Auswahl unter den Bietern und der Entscheidung in der Sache überhaupt, anderweit vermiethet werden.
Bietenden werden ersucht
am Freitag den 27. September d. J. Vormittags 11 Uhr,
im Subversitäts-Veramt zu erscheinen und ihre Gebote abzugeben.
Die Licitationsbedingungen liegen daselbst zur Einsicht aus.
Leipzig, am 20. September 1878.

Subversitäts-Veramt.
Graf.

Bekanntmachung.

Hierdurch verfügen wir, daß jeder Grundbesitzer, welcher wegen Ausführung eines Baues oder aus andern Gründen die Zweitplatzirten vor seinem Grundstücken einweisen lassen, verpflichtet ist, vor Wiederverlegung der Platten unserem Ingenieurbureau schriftliche Anzeige hiervon zu erhalten und den ihm hierauf von demselben eingehenden Befehlen nachzugeben.
Leipzig, am 22. August 1878.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Bangemann.

Vom Reichstage.

Ueber den Verlauf der Commissionserörterungen des Socialistengesetzes meldet die „R.-L.-Z.“ aus Berlin vom 23. d. M.:

Das Socialistengesetz und die Presse.

Mit der Annahme des §. 1 des Socialistengesetzes in der Kaiserlichen Fassung war für die Reichstagscommission die Gehaltung des die Presse betreffenden §. 6 eigentlich entschieden. Was man in den Bestimmungen über die Vereine an Prävision der Bestimmung gewonnen hatte, durfte selbstverständlich gegenüber der Presse nicht wieder preisgegeben werden. Es fragte sich nur, ob die in §. 1 niedergelegten Kriterien genügt, um die abstract-wissenschaftliche socialpolitische Literatur gegen eine mißbräuchliche Anwendung des Gesetzes zu schützen. Die Aufgabe ist, das capitorische Vampfbild zu treffen. Mit Rücksicht hierauf hatte Abg. Vastter in theilweiser Wiederholung des §. 1 die Fassung beantragt: „Druckchriften, in welchen socialdemokratische, socialistische oder communistic, auf den Umsturz der bestehenden Staats- oder Gesellschaftsordnung gerichtete Verordnungen in einer den öffentlichen Frieden oder die Eintracht der Bevölkerung gefährdenden Weise zu Tage treten, sind zu verbieten.“ Das vorgeschlagene Requisit für das Verbot ist also das Vorhandensein einer Gefährdung des öffentlichen Friedens oder der Eintracht der Bevölkerungsklassen. Sogleich sollen die betreffenden Druckchriften den in dem Paragraphen bezeichneten Bestrebungen nicht nur „niemals“, sondern diese Bestrebungen müssen in ihnen „zu Tage treten.“ Wie gesagt, diese Fassung war eine logische Consequenz der zu §. 1 gefassten Beschlüsse. Wenn trotzdem der Antrag Vastter zu §. 6 anfangs in der Minorität blieb, so ergab sich für eine objective Betrachtung von selbst, daß hier nur ein Mißverständnis im Spiel sein konnte und man hätte sich den in fortschrittlichen Blättern erhobenen Bedenken an die deutsche Presse sparen können. Die Commission hat, wie bekannt, gleich am nächsten Tage das Mißverständnis durch Annahme des Vastter'schen Antrags wieder gut gemacht, und wir denken, es wird Niemand bestreiten wollen, daß durch den also festgestellten Wortlaut die Gefahr einer mißbräuchlichen Anwendung nach Möglichkeit vermieden ist. — Sehr bezeichnend aber ist, wenn in Bezug auf das zu Absatz 2 des §. 6 vom Abg. Herrn v. Stauffenberg gestellte Amendement in fortschrittlichen Blättern gesagt wird: „Das Verwarnungssystem, welches Stauffenberg aus der dreifachen Verwarnung vom 1. Juni 1868 in das deutsche Reichsgesetz einführen wollte, ist schwerlich für eine Verbesserung zu erachten.“ Der in Rede stehende Passus lautet in der Regierungsvorlage: „Bei periodischen Druckchriften kann das Verbot sich auch auf das fernere Erscheinen

derselben erstrecken.“ Statt dessen ist auf Antrag v. Stauffenberg's angenommen worden: „Bei periodischen Druckchriften kann zugleich mit dem zweiten auf Grund dieses Gesetzes ergehenden Verbot einer einzelnen Nummer das Verbot das fernere Erscheinen derselben erfolgen.“ Das unter dem Gesichtspunkte des Schutzes gegen mißbräuchliche Anwendung in dieser Fassung ein erheblicher Gewinn zu erbliden ist, liegt auf der Hand. Sehen wir den Fall eines ungeduldeten Verbots. Nach der jetzt angenommenen Fassung wird der Verleger der Zeitung sofort die Beschwerte erleben und die entsprechende Begründung derselben wird der Polizeibehörde gegenüber höchst wahrscheinlich die Wirkung haben, daß ein weiteres ungeduldetes Verbot vor der Entscheidung der Beschwerdebeklagten nicht erfolgt. Wie sehr viel unangenehmer aber wäre der Verleger daran, sehr viel Grund der Regierungsvorlage gleich mit dem ersten Verbote das ganze fernere Erscheinen der Zeitung unterlag würde! Die Commission einer einzelnen Nummer ist auf die Erteilung der Zeitung ohne Einspruch; die nachtheiligen Folgen einer ungeduldeten Unterdrückung aber, auch wenn dieselbe nach einiger Zeit durch die Recursinstanz wieder aufgehoben würde, wären nicht wieder auszugleichen. Auch im Falle des begründeten Verbots oder der Entscheidung der Beschwerdebeklagten. Das Gesetz soll sofort mit seiner Veröffentlichung in Kraft treten. Sollte es nicht der Billigkeit entsprechen, den Zeitungen, welche gegen es verstoßen, durch ein einmaliges Verbot eine Verwarnung zugehen zu lassen, statt die von ihnen lebenden Personen sofort in ihrer Erziehung zu ruinieren? Aber nicht die Billigkeit allein, auch die politische Klugheit sollte von alledem großer Schärfe abstrahiren. Gesetzt, das erste Verbot hätte zur Folge, daß die betreffende Zeitung die öffentlichen Dinge so klar in einer maßvollen, alle Ausfaltung vermeidenden Weise bespräche — wäre damit nicht ein unschätzbare Erfolg erreicht, indem man einen wirksamen Factor des socialdemokratischen Uebels thatsächlich zum Verschwinden des Uebels gemacht hätte? Freilich, man spottet wohl über eine so naive Auffassung von der Wandelbarkeit der socialdemokratischen Presse; derartige Zweifel sind indes kein Grund, ihr nicht wenigstens die Möglichkeit einer Veränderung ihres Verhaltens zu gewähren. Nur wenn die Wirksamkeit des Gesetzes durch die Einführung des zweiten Verbots beeinträchtigt würde, müßte davon Abstand genommen werden. Dem ist aber durchaus nicht so. Will das „verwarnte“ Blatt von seinem bisherigen Wege nicht ablassen, so wird es schon in der nächsten nach dem ersten Verbot erscheinenden Nummer seinen Zweifel darüber lassen. Wodurch kann sofort Wiederholung des Verbots und gleichzeitige gänzliche Unterdrückung eintreten. — Nach all diesen Erwägungen dünkt uns das Stauffenberg'sche Amendement eine liberale Verbesserung im eigentlichen Sinne des Wortes. Daß man von conservativer Seite dieselbe nur widerwillig ac-

Ausstellung japanischer u. Muster.

Die von dem Kaiserlichen Consulate zu Yokohama zusammengestellte Sammlung von Mustern japanischer und für den japanischen Markt geeigneter Fabrikate der Manufacturaarenbranche nebst Preisverzeichnis u. wird vom 23. d. M. bis mit 1. October in unserem Sitzungssaal, Neumarkt 19, I. und zwar an den Wochentagen von 9 bis 12 Uhr und 3 bis 5 Uhr, Sonntags von 9 bis 12 Uhr ausgestellt sein, und es werden die Interessenten hierdurch zur Besichtigung eingeladen.
Leipzig, den 20. September 1878.

Die Handelskammer.
Dr. Bachsmuth, Vors. Dr. Gensel, S.

Bekanntmachung.

Von den für Michaelis d. J. früher schon ausgeschriebenen Auswahlschülern für die hiesige, unabhättere, arme Bürgerstiftung, welche sich seit Michaelis d. J. verheiratet haben, ist noch einer im Betrage von 77 A 8 1/2 zu vergeben und sind schriftliche Gesuche darum unter Beifügung der Eheschließungs-Bescheinigung und eines von zwei hiesigen Bürgern bei Bürgerpflicht ausgestellten Zeugnisses über die Unbescholtenheit und Bedürftigkeit der Bewerberin bis zum 5. October e. auf dem Rathhause, 1. Etage, Zimmer Nr. 15, einzureichen.
Leipzig, den 23. September 1878.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Tröndlin. Richter.

Bekanntmachung.

In Folge der zum Finanzgesetze vom 6. Juli dieses Jahres erlassenen Ausführungsverordnung vom 6. desselben Monats ist der diesjährige zweite Termin der Gewerbe- und Personal-Steuer den 15. September a. e. nach Höhe von vier Schätztheilen eines ganzen Jahresbetrags fest, weshalb die hiesigen Steuerpflichtigen hierdurch aufgefordert werden, ihre Steuerbeiträge für diesen Termin nebst den häuslichen Abgaben, welche letztere

- 1) 50 Pfennige auf je eine volle Mark des ganzen Staatssteuer-Ansatzes bei den Bürgern und allen sonst mit mindestens drei vollen Mark Staatssteuer und darüber veranlagten Personen, sowie
- 2) 25 Pfennige auf je eine volle Mark des ganzen Staatssteuer-Ansatzes bei den unter 1 nicht mit befristeten sogenannten Schupferberanden betragten,

sinnen 14 Tagen an unsere Stadt-Steuerannahme — Ritterstraße 15, Georgenballe 1. Etage rechts — bei Vermeidung der nach Ablauf dieser Frist gegen die Säumigen eintretenden gesetzlichen Maßnahmen, abzuführen.
Leipzig, den 18. September 1878.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Tröndlin. Richter.

Bekanntmachung.

In der Nacht vom 1. zum 2. d. M. ist die im Giesacher Oberlande (S. Weimar) gelegene Stadt Bacha von einem schweren Brandunglück heimgesucht, beinahe ein Drittel der Stadt — 78 Wohnhäuser mit 161 Neben- und Hintergebäuden, worunter viele mit dem eben eingebrachten Erntesegen gefüllte Scheuern — ist zerstört worden. Da die meisten der Abgebrannten leider nicht versichert hatten, während der Winter vor der Thür steht, so ist die in jene ohnehin arme und schwerbelastete Stadt eingetragene Noth eine große, und kräftige, nachhaltige Hülfe thut dringend noth.
In Folge eines von dort an uns erangenen Hülferufs wenden wir uns an die Einwohnerschaft Leipzigs mit der Bitte, zur Vinderung der Noth der Abgebrannten und milde Beiträge an Geld, Waare, Kleidungsstücken u. zugehen zu lassen und bemerken, daß unsere Stiftungsbuchhalterei (Rathhaus, 1. Etage) zur Annahme von Gaben angewiesen ist.
Leipzig, den 23. September 1878.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Tröndlin. Richter.

Amerikanische niedrige Preise! Silberne Bedaille. Kriele & Kiewitz Katharinenstrasse No. 3, nahe am Markt. Teppiche in allen erfindbaren Qualitäten und Größen.

Willh. Mittentzweg. Spiegel-Rahmen u. Leistenfabrik. Spiegelgläser und Tafelglas-Lager. No. 53. Reichsstrasse Nr. 53.

Gardinen-Lager. Große Auswahl. Billigste Preise. Philipp Lesser, Grimma'sche Straße Nr. 4, 1 Treppe.

Export! Bernhard Berend, Reichsstrasse, 1. Etage, Peter Richter's Hof. Während der Messe auch nur 1. Etage!

Amerikanischer Ledertuche, Wachstuche, Gummiwaaren, Teppiche, Angorafelle, Schlafdecken, Reisedecken, Pferddecken, Sopha, Pult- und Bettvorlagen.

Größte Auswahl Wiener Schuhwaaren. Heinr. Peters, Grimm. Straße 19, Café français gegenüber.

Abziehbilder. Fabrik J. Steinbach, Brühl 14. Musterlager von Perlmutterwaaren.

F. W. Mittentzweg. No. 1. Grimm. Strasse No. 1. Spiegel- und Rahmen-Fabrik. Vergolderei und Glaserel. Hannoverische Contobücher. Meister & Schlmer, Equilstraße Nr. 5.

Glaser-Diamante. Für Wiederverkäufer. C. H. Reichert, Gaisstraße 27.

Mey & Edlich, Papierwäsch-Fabrik, Flagwitz-Leipzig. Mey's Stoffkragen. Detail-Verkauf und Engros-Musterlager 9 Neumarkt, Leipzig.

Tageskalender. Kaiserliche Telegraphen-Anstalten: 1. R. Telegrammnamt 1. Reine Fleischerstraße 8.

Stadt-Einnehmer-Einzelversteigerung. Expeditionzeit: Form. 8-12 Uhr. Stadtm. 2-5 Uhr. Berberge für Dienstmädchen, Koblantzenstraße 19.

Größte Auswahl Wiener Schuhwaaren. Heinr. Peters, Grimm. Straße 19, Café français gegenüber. Abziehbilder. Fabrik J. Steinbach, Brühl 14.

Chinesische Theehandlung von Kretschmann & Grottel, Lischaustr. 18. Verkauf u. Einkauf von Uhren, Gold, Silber, echten Steinen, Schmucksachen, Messen, Altorthümern.

Neues Theater. (Mit aufgehobenem Abonnement). Zum ersten Male wiederholt: Siegfried. Zweiter Tag aus der Trilogie „Der Ring des Nibelungen“ in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Siegfried. Rime. Der Wanderer. Albert. Palmet. Brünnhilde. Dr. Unger. Dr. Rebling. Dr. Schelper. Dr. Viehan. Dr. Hef. Fr. Bernstein. Fr. Wild.

Altes Theater. Zum 5. Male: Die Dauschess. Schauspiel in 4 Acten von Pierre Kieditz.

Repertoire der Stadttheater zu Leipzig. Neues Theater. Donnerstag, 26. Sept. (Mit aufgehobenem Abonnement): Zum ersten Male wiederholt: Götterdämmerung.

Die Stimme des Waldvogels. Schauspiel der Handlung: 1. Aufzug: Eine Felsenhöhle im Walde. 2. Aufzug: Tiefer Wald. 3. Aufzug: Wilde Gegend am Fuße eines Felsenberges.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin 4. 15, fr. - 9, 10, B. - 2, 25, B. - 2, 5, R. - 7, 57, B. - 6, 20, R. - 7, 5, R.

Ankunft der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Von Berlin 3. 45, fr. - 10, 38, B. - 11, 38, B. - 4, 59, R. - 7, 16, B. - 11, 18, R.

Rgl. Handelsgericht, Leipzig. Versteigerungen: Am 25. September Vormittags 10 Uhr im Bezirksgericht 2 gold. Damenuhren mit Ketten, 2 gold. Broden.

Rgl. Bezirksgericht Leipzig. Grundstücks-Versteigerung: Am 1. November des Herrn Chr. Veim. Rub. Hansen geborene Grundstück Hlrichstraße 25. Lage 148000 A.

Der unten bezeichnete Arbeiter Wilhelm Hoffmann von hier, hat sich der Beleidigung einer wegen Majestätsbeleidigung gegen ihn erkannten längeren Freiheitsstrafe durch heimliche Entfernung von hier entzogen.

Achtung. Heute Mittwoch, den 25. September, sollen von 10 Uhr an im Pantheon, Dresdner Str. 33, sämtliche Restaurations-Gegenstände als Tisch, Stühle, Bank, Glas, Porzellan etc. meistbietend verkauft werden.

Woll-Auction in Berlin. Die dritte diesjährige Colonial-Woll-Auction der Herren Gustav Ebbel & Co. findet Mittwoch, den 9. October 1878 statt; soweit bis jetzt angemeldet, kommen circa 3000 Ballen Capwolle zum Verkauf.

Auction. Die Versteigerung verli. mahag. u. and. Möbel, sowie 26 Stück Wehauer-Tische, u. Stühle, sowie gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Uhren, Bücher etc. soll morgen Donnerstag, als den 28. Septbr. 78, von früh 9 Uhr und Nachm. von 2 Uhr an in Dietrich's Restauration, Ecke der Schül- und Rathhausstraße in Heubüch, durch Unterzeichnete gegen baare Zahlung daselbst stattfinden.

Familien-Auction. Wegen Todesfall sollen morgen Donnerstag, 26. Sept. früh 10 Uhr 1 mah. Secretaire, 1 Peristom, 1 Schreibtisch, Sopha, Spiegel mit Ziermalerien, Tisch, Stühle, Kleiderkasten und dergl. versteigert werden. Waldstraße 10, 2. St. J. F. Pohle, Auctionator.

Allgemeine Deutsche Creditanstalt.

Der Zinsfuß für die bei der unterzeichneten Anstalt in Leipzig oder bei der Filiale derselben in Dresden eingeleiteten und einzulegenden verzinslichen Depositen wird gemäß §. 9 des Regulativs vom 1. Januar 1875 hierdurch vom 24. September a. c. ab auf

Zwei und ein Halb Procent pro anno

festgesetzt.

Leipzig, den 23. September 1878.

Allgemeine Deutsche Creditanstalt.

Auction. Donnerstag den 26. September kommt von früh 9 Uhr an vorzüglich Leipziger Straße 20, eine vollständige Material- und Producten-Einrichtung sowie sämtlicher vorhandenem Baaren-Bestand gegen baare Zahlung öffentlich durch mich zur Versteigerung.
Friedrich Jähling, Auktionator und Taxator.

Rach den



Russisch-Türkischen Kriegsschauplätzen und dem Orient

in Carl Kiesel's Gesellschaftsreise finden noch 2 Teilnehmer Anschluss.
Nach Südfrankreich, Spanien u. Paris Abfahrt am 3. October e. Beste Fahrten nach Paris zur Weltausstellung 29. September, 4. October, 16. October und 28. October. Prospekte in Carl Kiesel's Reise-Comptoir, Berlin SW., Jerusalemstraße 49. Reisebücher vorräthig. Hotelverzeichnis gratis.

TÄGLICHER POST-, PERSONEN- UND GÜTER-DIENST. Vlissingen - Queenboro' - London.

Abfahrt von Cöln 1 Uhr 40 N., von Vlissingen 9 Uhr 15 N., in London 8 Uhr — V.
London 8 — 35 — 7 — 30 V. — Cöln 2 — 04 N.
8 — 35 V. — 4 — 40 N.

Directe Billetausgabe und Gepäckschreibung auf allen Hauptstationen.
Die Räderdampfer der Gesellschaft „Zeeland“ sind die grössten, schönsten und komfortabelst eingerichteten Dampfer, welche zwischen dem Continent und England fahren und bieten allen ardenklichen Schutz gegen Seekrankheit. Unbedingt beste und billigste Route von und nach England. Eil- und Frachtgüter finden prompteste Beförderung.
Auskunft erteilen: Cours- und Reisebücher, die Direction der Dampfschiffahrts-Gesellschaft „Zeeland“, Vlissingen, Niederländische Staatsbahn, Bureau Zeeland in Utrecht, Le London, Chatham und Dover Eisenbahn, London, sowie die bekannten Herren Agenten: FOST, RYLEY & Co. London; THOS, COOK & SON, London, Brauch & Rothenstein, Leipzig, Pauckhofstrasse und Berlin; J. J. Niessen, Cöln.

5% Prioritäten

der ehemal. Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Comp.
übernehmen zur Beförderung der Abstemplung auf 4%, Obligationen und zur Einziehung der Convertirungsprämie von 3%, kostenfrei
Hammer & Schmidt.

Bekanntmachung.

Wir haben den Zinsfuß für Capitalien gegen Rechnungsbücher bei uns und unserer Agentur in Dresden, den dafür gültigen Bedingungen gemäß, vom 24. d. Mts. ab auf

Zwei und ein halb Procent pro anno

festgesetzt.
Leipzig, den 23. September 1878.
Leipziger Bank.

Die Abstemplung der Leipzig-Dresdner 5% Priorität-Actien vermittelt kostenfrei
F. W. Steinmüller.

Vormalige Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Die 3procentigen Prioritäten obiger Eisenbahn werden in der Zeit vom 1. bis 21. October a. c. unter Vergütung von 3 Procent Convertirungsprämie, in eine 4procentige Staatsanleihe umgewandelt.
Zur kostenfreien Beförderung empfiehlt sich
Leipzig, den 20. September 1878.

Die am 1. October a. c. fälligen Coupons von:

- Kronprinz Rudolfsbahn, Pr.-Obl., do.
- Kaiser Franz Josephsbahn, do.
- 3% Südösterr. (Lombard.) do.
- Oesterreichische Silber-Rente, do.
- Russischen 5% Anleihe

werden von heute ab an meiner Casse eingelöst.
Leipzig, den 21. September 1878.
Franz Kind.

Lehrerinnen- u. Kindergärtnerinnen-Seminar von Angelika Hartmann,

Thalstraße Nr. 29, parterre.
Zu dem mit dem 16. October beginnenden Winter-Semester werden Anmeldungen zur Aufnahme, namentlich in das mit dem Seminar verbundene Pensionat baldigt erbeten.

Kaufm. Fortbildungsschule.

Anmeldungen, mündlich oder schriftlich, werden im Schullokal, Markt 13, Hochhitzens Hof, entgegen genommen.
Prospecte ebendasselbst gratis verabreicht.
R. B. 435.)
Ed. Kühn, Director.

Die Fortbildungsschule für jüngere Kaufleute und Gewerbetreibende

(Begründet von Director Georg Doenges)
beginnt den Unterricht in dem bevorstehenden Winter-Semester Montag den 14. October, den (für Unbewilligten kostenfreien) Vorunterricht im Französischen und Englischen an eben demselben Tage. Anmeldungen (auch zu den Abendkursen) werden vom Unterrichtsamt von 12-1 und 5-1/2 Uhr in der Anstalt, Hauptstraße Nr. 7 im Stern, Mittelgeb. 1. Etage, angenommen. Prospekte gratis.
*) Tagesgelder sind vom Besuche der hiesigen Fortbildungsschule entbunden. — Die seit 10 Jahren bestehende Abendkurse umfassen den Unterricht in: Kaufm. Rechnen, Contorarbeiten und Buchführung, Wechselkunde, deutsche Handels-Correspondenz, Kalligraphie und Stenographie.

Auction.

Von dem unterzeichneten Königl. Gerichtsamte soll

den 28. und 30. September 1878 und nach Befinden die folgenden Lage von Vormittags 9 bis Mittags 12 Uhr und Nachmittags 3 bis 6 Uhr das zur Concursmasse des Kaufmanns Carl Friedrich Bruno Riebel, in Firma: Riebel & Co., gebörige Gut- und Wägenjournalenlager, fertige Hufe, verschiedene Stoffe, nicht minder die Geschäftseinrichtung, als: 1 große ovale Badentafel mit Einsatz, 1 große ovale Badentafel mit 18 Schubladen, 2 Bulte, Baarenregale, 4 Doppelschreibepulte, 1 großer Baarenschrank, 1 Schrank mit Glaschubladen, 2 Cassenschränke, 1 Cylinderbureau, 1 weithüriger Kleider-schrank, 1 Weilerschrank, 1 Weilerspiegel, 1 große Hahntafel mit Schubladen, Schränken und Drahtgittern, Comptoirsessel, mehrere Gaststühle etc.
in dem jetzigen Riebel'schen Geschäftslocale, Universitätsstraße Nr. 1, 2. Etage, an den Reichsbanken gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert werden.
Leipzig, den 23. September 1878.
Königliches Gerichtsamte im Bezirksgericht, Abtheilung III.
In Stellvertretung:
March, Assessor.

Preussische Hypotheken-Actien-Bank

(concessionirt durch Allerhöchsten Erlaß vom 18. Mai 1864).
Am 1. October 1878 fällige Coupons unserer

5% Pfandbriefe werden vom 15. September a. c. ab an unserer Casse und an den unten aufgeführten Orten eingelöst.
Berlin, im September 1878.
Die Haupt-Direction, Spielhagen.
Die Einlösung der vorhermerkten Coupons geschieht durch uns kostenfrei.
Leipzig, im September 1878.
Schürmer & Schlick, Moyer & Co.

Gustav W. Seitz (Carl B. Lorek),

Hauptplatz 16, dem Museum gegenüber.

Große Auswahl von Kunstgegenständen, besonders geeignet als Schmuck für das Haus und als Festgeschenke in Hochzeiten- und Jubelfeiern, Geburtstagen u. s. w. zu festen und billigen Preisen.
Kupferstiche, Photographien u. Chromographien in goldenen, schwarzen und Naturrahmen.
Gruppen, Figuren, Büsten in Wachs, mit und ohne Postamenten, Consolen und Gipsrahmen.
Vicus-Badreliefs mit und ohne Rahmen, Emaille- und farbige Photographien in Rahmen.
Decorirte Terracotta-Basen und Schalen, antik und modern.
Prachtalben und Prachtwerke.
Undecorirte Holzgegenstände und Terracotta zum Bemalen und zu Spritzarbeiten. Verlagen dazu aller Art.
Es wird ergebenst eingeladen, die ausgestellten Gegenstände in Augenschein zu nehmen. Das Local ist auch über Mittag geöffnet. Kataloge gehen franco unter Kreuzband zu Diensten.
*) Die beliebtesten Glavierstücke: Hochzeitsgavotte von Charles Sans Souci (leicht) A 1.50 u. Gavotte d'amour von C. Langer (mittelschwer) A 1.— sind in neuen Auflagen in allen Musikalienhandlungen wieder vorräthig.

Adresskarten,

100 von 2 A an, Visitenkarten, Verlob.-Anzeigen, Rechnungen, Mitglieds- u. Einladungs-Karten, Tanzordnungen, Spielkarten, liefert billig und schnell während der Messe
R. Koppisch, Reichstraße 11. Hof.

Zinsen-Zahlung.

Vom 1. October ab werden an meiner Coupons-Casse in den Vormittagsstunden von 9-12 Uhr die fälligen Coupons nachstehender Effecten im Auftrag der betr. Regierungen resp. Gesellschaften kostenfrei abgegeben:

- 1) * Oesterreichische 4 1/2 Proc. Staats-Anleihe.
- 2) * Buxtehuder Grundcred. 4 Proc. Hypotheken Anstalt-Scheine.
- 3) * Würtemberg. Vereinsbank Pfandbriefe.
- 4) * Preussische 4 Proc. Staats- und 4 1/2 Proc. consol. Anleihe.
- 5) * Sächs. Landwirtschaftl. Creditvereins-Pfandbriefe.
- 6) * Französische 3 Proc. Obligations.
- 7) * Oesterreichische Gold- und Silberrente.
- 8) * Russische-Englische Anleihe sowie alle in Oesterreichischen Silbergulden zahlbaren Coupons österreichischer Prioritäten.

*) Hieran auch die verkauften Stücke.
Leipzig, den 24. September 1878.

H. C. Plaut.

5. Petersstrasse 5.

C. J. Vombach,

Frankfurt a. M.
Auserlager seiner Eisengutwaaren.

Gräflich von Schaffgotsch'sche Glasfabrik Josephinenhütte bei Schreiberhan, Preuss. Schlesien.

Koch & Hofmann,

Dresden.
Alsenide- und Neusilber-Waaren-Fabrik.

Patent Kaiser-Lampe.

Ohne Cylinder. Keine Explosion. Wegfall des leicht zerbrechl. Cylinders. Gefahrlos u. bequemes Anzünden u. Auslöschen. 30° Petroleum-Ersparniß.
Paul Heussi,
Petersstraße 2, 1. Etage.
Fabrik u. Lager
von Holzgalanterie-Waaren zum Bemalen, Spritzapparaten sowie sämtlichen zur Holz- und Spritzmalerei nöthigen Utensilien.
Neumarkt 18 J. Norroschewitz, Hauptgebäude.
petera fünf Belagen.



und im Kirchen- und Schulwesen... die sich der aller Nachbargemeinden...
*Leipzig, 24. September. Am künftigen Donnerstag den 26. September nimmt der hiesige Kaufmännische Verein seine Winter-Versammlungen wieder auf.

Welche Nachrichten die Bebel'schen Volksversammlungen nach sich ziehen, haben in den letzten Wochen mehrere Dresdener Postbeamte an sich erfahren.

Der Reichstagsabgeordnete Superintendent Landmann in Plauen hat einem der Herren, welche sich für seine Wahl bemüht haben, auf eine bezügliche Anfrage mitgeteilt, daß die von den Berliner Zeitungen gebrachte und auch in unser Blatt übertragene Notiz, nach welcher er in die nationalliberale Fraktion des Reichstags eingetreten sei, dem tatsächlichen Verhältnisse nicht entspreche.

Der Reichstagsabgeordnete Superintendent Landmann in Plauen hat einem der Herren, welche sich für seine Wahl bemüht haben, auf eine bezügliche Anfrage mitgeteilt, daß die von den Berliner Zeitungen gebrachte und auch in unser Blatt übertragene Notiz, nach welcher er in die nationalliberale Fraktion des Reichstags eingetreten sei, dem tatsächlichen Verhältnisse nicht entspreche.

Der Ausschuss. Man fragt vielfach nach der Bedeutung des Pöfells, welchen die Mitglieder der „Cabantina Figaro“ an ihren Hüften tragen. Die jetzt hier concertierende „Cabantina Figaro“ stellt eine Vereinigung von armen spanischen Studenten dar, wie dieselben im Mittelalter geheißen gingen.

Der Ausschuss. Man fragt vielfach nach der Bedeutung des Pöfells, welchen die Mitglieder der „Cabantina Figaro“ an ihren Hüften tragen. Die jetzt hier concertierende „Cabantina Figaro“ stellt eine Vereinigung von armen spanischen Studenten dar, wie dieselben im Mittelalter geheißen gingen.

Die Erneuerung der St. Jacobikirche in Chemnitz ist, wie das dortige Tageblatt berichtet, in den letzten Wochen ein bedeutendes Stück weiter vorwärts geschritten.

Die Erneuerung der St. Jacobikirche in Chemnitz ist, wie das dortige Tageblatt berichtet, in den letzten Wochen ein bedeutendes Stück weiter vorwärts geschritten.

Der Ausschuss. Man fragt vielfach nach der Bedeutung des Pöfells, welchen die Mitglieder der „Cabantina Figaro“ an ihren Hüften tragen.

Der Ausschuss. Man fragt vielfach nach der Bedeutung des Pöfells, welchen die Mitglieder der „Cabantina Figaro“ an ihren Hüften tragen.

Der Ausschuss. Man fragt vielfach nach der Bedeutung des Pöfells, welchen die Mitglieder der „Cabantina Figaro“ an ihren Hüften tragen.

Der Ausschuss. Man fragt vielfach nach der Bedeutung des Pöfells, welchen die Mitglieder der „Cabantina Figaro“ an ihren Hüften tragen.

Der Ausschuss. Man fragt vielfach nach der Bedeutung des Pöfells, welchen die Mitglieder der „Cabantina Figaro“ an ihren Hüften tragen.

Der Ausschuss. Man fragt vielfach nach der Bedeutung des Pöfells, welchen die Mitglieder der „Cabantina Figaro“ an ihren Hüften tragen.

Der Ausschuss. Man fragt vielfach nach der Bedeutung des Pöfells, welchen die Mitglieder der „Cabantina Figaro“ an ihren Hüften tragen.

Der Ausschuss. Man fragt vielfach nach der Bedeutung des Pöfells, welchen die Mitglieder der „Cabantina Figaro“ an ihren Hüften tragen.

Bibliothek Class. Romane in 10 Bänden. 104 Bände in 10 Bänden. Leipzig.

Jeder Haushaltung ist zu empfehlen: Die Kartoffelfische. Enthalten 275 Kartoffel-Rezepte.

Neujahrswünsche empfehlen O. Th. Winkler, Ritterstr. 41, zum Finkenfaß, Blauesche Straße 17.

Wer irgend etwas in beliebiger Sprache... Namenstein & Vogler, Leipzig, Reichstraße 56, 1. Etage.

Klinik für Hals-, Brust- und Hautkrankheiten. Nürnberger Str. 56, 9-11 u. 2-5 II. privat.

Die berühmten Deutschen (Stuttgarter) Bilderbogen. Lieferung, so lange Vorrath, complet - 250 Bogen.

Ia. Schreib-Copirtinte zu Fabrikpreisen. Haupt-Dépôt der Hann. Contobücher-Fabrik. Verkauf zu Fabrikpreisen.

Staatlich concessionirte Baugewerkschule zu Treuenbrietzen. Beginn des Semesters am 4. November.

Stettin-Copenhagen. A. J. Boddampfer „Titania“, Capt. Glembe.

Das 120 Seiten Sicht und Karte Buch: Rheumatismus, eine leicht verständliche, vielfach bewährte Anleitung zur Selbstbehandlung.

Dr. med. Bernstein wohnt jetzt Gumboldtstraße Nr. 27.

Von der Reise zurück Dr. Hahn.

Dr. med. Kothe, Specialarzt für Nasen-, Nachen- u. Kehlkopfkrankheiten.

Breslau. Praustädter, Rechtsanwalt u. Notar.

Dr. med. Gleihner wohnt Nr. Fichtergasse Nr. 8-9.

F. O. Schütz, Zahnkünstler, früher Gankstraße Nr. 18.

Zahnarzt C. Wirth wohnt in der Gumboldtstraße Nr. 14.

Zahnarzt Dr. Freisleben wohnt jetzt in der Gumboldtstraße Nr. 14.

Unterricht in der italienischen Sprache ertheilt Angelo von Fogolar.

Ein Prachtwerk zu Spottpreisen.

So lange Herrsch, liefern wir:
„Neue Illustrirte Zeitung“, illustriertes Familienblatt,
 Jahrgang 1876 und 1877. Jedes Jahrgang enthält 52 Nummern in zwei Heften mit gegen 540 der vorzüglichsten Illustrationen, in beiderseitigen Tages- und Wochen-Nummern, die den vorzüglichsten Romanen, Novellen, Erzählungen, Plänen u. s. w. Ankauf des Jahresheftes von 16 Mark pro Jahrgang.

jetzt pro Jahrgang nur 3 Mark.
 Elegant gebunden pro Jahrgang nur 5 Mark.
 Noch niemals ist ein so schönes Werk zu solchen Spottpreisen ausgedruckt worden. — Die Kasse ist gern gehalten.

Ernst Zieger, Windmühlenstraße 36.
Alfred Dietz, Grimma'scher Steinweg 3.

Französische und englische Sprache.
L'Interprète. The Interpreter.

Französisches Journal für Deutsche. Englisches Journal für Deutsche.
 mit erläuternden Anmerkungen, Vocabulaire und neuer Aussprachebezeichnung des Englischen. Juni 1877 gegründet und herausgegeben von Emil Kommer. Erleichterter Lectüre und wirksamste Hilfsmittel bei Erlernung beider Sprachen, wesentlich für das Selbststudium. Inhalt beider Bl. völlig verschieden. Quartalspreis jedes ders. (Post u. Buchh.) nur 1 M 50 P., direct 1 M 85 P. Probeummern gratis. Insuper bei der weiten Verbreitung über ganz Deutschl. u. Oesterr.-Ungarn von besonderer Wirkung.
 Expedition Edenkoben, bayerische Rheinpfalz.

Königl. Sachs. Hoflieferant.

Corset-Fabrik
 No. 66-67.
Auerbach's Hof.
 Treppe A V
 en gros.

Corsets
 in jedem Genre,
 sowie
 prakt. Geradehalter,
Stütz-Corsets,
 für Damen und Herren.
Panzer-Corsets
 von den billigsten an,
 seidene Corsets
 bis zum allerfeinsten.

Adalbert Hawsky
 in Leipzig.
Spielwaaren-Fabrik.
 Lager in- und ausländischer Spielwaaren
 und
Fabrik von Illuminations-Laternen,
 Musteraufstellung und Engros-Lager:
 Neumarkt 9, 1. Etage.
 Detail-Geschäft: Grimma'sche Straße 14.

Leuconide- u. Britannia-Metallwaaren-Fabrik
 J. P. Kayser & Sohn in Crefeld.
 Reichhaltiges Musterlager in Neuheiten von versilberten Leuconidewaaren.
Specialität in Kaffee- und Theeservice.

H. schwarze Tinte! Tinte! Tinte! Tinte!
 Alle Sorten bis zur billigsten en gros und en détail empfiehlt Fabrikant Gustav Roessiger, Auerbach's Hof 15, Grimm. Str. 1.

J. Oertel & Comp., Glasfabrikanten,
 Haida in Böhmen.
 Muster-Lager Grimma'sche Straße Nr. 24, 1. Etage.

Schriftl. Red. jeder Art, Buchdruckerei, u. prompt u. dauerhaft Humboldtstr. 26, 4. St. r.

Gedichte, Lieder, Hochzeitsgesänge, Feste u. Raubdrucken 20, 1.

Placate Firmen u. Schilder schnell und billig. Bestellungen werden expedirt. Steinstraße 3, 1. Etage, im Danneberg.

Firmen -Schreiberei. E. Lückert, Rainstr. 11, 1.

Möbel w. unt. Gar. i. gut u. bill. rep. u. pol. E. Thielemann, Brandstr. 20.

Claviere verb. v. 7^{1/2} an bestimmt. Rühlmannstr. 8, 1. St. links.

Zöpfe von 1 M. Chignons, Urketten, Armbinden etc., eleg. gef. b. Ernst Nehtke, Friseur, Theater-Pass.

H. Backhaus,
 Grimma'sche Strasse
 No. 14.
 En gros. En détail.

Pariser Neuheiten
 Galanteriewaaren
 Handlung.

No. 14
 Grimma'sche Strasse
H. Backhaus.

Wollene Kinder-Ringel-Strümpfe
 Circa 300 P. Paar, sollen wegen Geschäftsaufgabe billig verkauft werden
 (R. B. 432)
Rosenthalg. 6, III. 1.

F. W. Bossert,
 (R. B. 706.) Markt 17. Königsplatz.
Fabrikant ... Othenbach a. N.
 empfiehlt reichhaltiges Musterlager in allen Arten Musik, in Herren- u. Damen-Necessaires, Schmuck-, Handschuh-, Liqueur- und Tabak-Kasten und Tempel.
 Neuestes Ueberrand in Porzellan, Glas etc.
Grosse Musikwerke in jeder Art
 Das Beste, was darin gefertigt wird.

Specialität.
 Lager von massiven Dingen im neuesten Geschmack für Deutschland und Export.
D. F. Weber, Ringsfabrikant aus Pforzheim,
 Hotel, Stadt Hamburg, Köhler Nr. 29.

Dankagung!
 Ich beehre mich mit bestem Dank, daß ich durch den von Herrn D. Horwitz in Witten (Or. Wilhelmstr. 16, 1.) gekauften elektrischen Apparat schon nach einer achtstündigen Anwendung von meinem sehr kranken Christenkind vollständig befreit bin und mein Weib sich auch bereits gebessert hat. Allen an obigem Uebel Leidenden empfehle den Apparat aufs Euerliche.
 Magdeburg, d. 24. Juni 1878. Paul Krüger, Buchbinder.
 Eigenhändige Unterschrift beilagend:
 Magdeburg, d. 24. Juni 1878. (gez.) Königl. Preuss. Vortel-Commisarius. Der Apparat auf 30 Elementen beruhend, entwickelt einen constanten Strom und ist laut Aussen in messigen, rheumatischen und catarrhischen Fällen von ersten ärztlichen Autoritäten empfohlen. — Der Apparat kostet 30 Weichmark und ist versehen mit Anweisung von D. Horwitz, Witten.

Franz Mosgau
Silberwaaren-Fabrik aus Berlin
 Weichstraße Nr. 15, 2. Etage.
 Ich benachrichtige meine geehrten Kunden, daß mein Musterlager während dieser Messe viele Neuheiten enthält.

C. H. Reichert
 Spiegel- u. Rahmenfabrik
 27 Heintze 27.
 Eigene Verguldererei und Glaserei. En gros — En détail. Neue billige Preise.

Porcelaines, Majoliques
Leullier fils & Bing
 Paris.
 Wegen Vergrößerung des Musterlagers befindet sich unter No. 51 Grimma'sche Strasse 5, 2. Et.
Compagnie des Cristalleries de Baccarat (Meurthe)
 während der Messe
 Reichhaltiges neu assortirtes Musterlager
Auerbach's Hof Nr. 51,
 Treppe F, 2. Etage.

Dampf-Bäcköfen (Perkins System)
 Ch. Kispert,
 Central-Heizungen und Ventilations-Anlagen
 für Wohnhäuser, Fabriken, etc.
 Comptoir: Leipzig, Schillingstr. 23.
 Prospekte und Kostenanschläge nach eingehender Beschreibung gratis.

Für Pferdebesitzer und Oekonomen!
 hält der Unterzeichnete vom 29. September ab und während der Messe wiederum ein reichhaltiges Lager feiner
Häcksel- und Grünfütter-Schneide-Maschinen
 (eigener Patent)
 sowie Sägemäulen und Säbenschnide-Maschinen neuester Construction.
 Messplatz: Rossplatz, Nähe der Kutschungen.
Wilh. Serbe aus Chemnitz.

A. Ritter & Co.
Neusilber- u. Britanniawaaren-Fabrik
 Esslingen a. N.
 Reichhaltiges Musterlager von Neuheiten in versilberten Neusilber- und Britanniawaaren.
Grimma'sche Strasse 34, 2 Tr.

Nr. 268.

Wittwoch den 25. September 1878.

72 Jahrgang

Ein Mann... Kommiss-Gesuch... Ein Mann... Kommiss-Gesuch...

Commis-Gesuch. Eine hiesige Probewarenfabrik...

Lithographen. Gesucht, welche geübt in Notentzeln sind...

Instrumentenmacher-Gesuch. Ein guter Stimmer, der zuverlässig und...

Lehrling-Gesuch. In einem hiesigen Engros-Geschäft...

Lehrling-Gesuch. In einem hiesigen Engros-Geschäft...

Lehrling-Gesuch. In einem hiesigen Engros-Geschäft...

Ein geübter Steinseifer. Ein Mann... Kommiss-Gesuch...

Diener-Gesuch. Zur Abwartung eines kranken Herrn...

Ein Mann... Kommiss-Gesuch... Ein Mann... Kommiss-Gesuch...

Ein Mann... Kommiss-Gesuch... Ein Mann... Kommiss-Gesuch...

Ein Mann... Kommiss-Gesuch... Ein Mann... Kommiss-Gesuch...

Ein Mann... Kommiss-Gesuch... Ein Mann... Kommiss-Gesuch...

Ein Mann... Kommiss-Gesuch... Ein Mann... Kommiss-Gesuch...

Ein Mann... Kommiss-Gesuch... Ein Mann... Kommiss-Gesuch...

Ein Mann... Kommiss-Gesuch... Ein Mann... Kommiss-Gesuch...

Bekanntmachung. Die Stelle der ersten Köchin an der...

Gesucht. Ein Mann... Kommiss-Gesuch... Ein Mann... Kommiss-Gesuch...

Gesucht. Ein Mann... Kommiss-Gesuch... Ein Mann... Kommiss-Gesuch...

Gesucht. Ein Mann... Kommiss-Gesuch... Ein Mann... Kommiss-Gesuch...

Gesucht. Ein Mann... Kommiss-Gesuch... Ein Mann... Kommiss-Gesuch...

Gesucht. Ein Mann... Kommiss-Gesuch... Ein Mann... Kommiss-Gesuch...

Gesucht. Ein Mann... Kommiss-Gesuch... Ein Mann... Kommiss-Gesuch...

Gesucht. Ein Mann... Kommiss-Gesuch... Ein Mann... Kommiss-Gesuch...

Stellengesuche. Ein Wehrtauchkandidat sucht sofort Stellung...

Ein in Berlin. Ein eingeführter Kaufmann m. feinsten...

Stelle-Gesuch. Ein unverheirateter Kaufmann, empor-...

Vertretungen. Sucht ein in Berlin seit vielen Jahren...

Agentur. Ein in Süddeutschland gut eingeführter...

Agenturen. Gleichviel welcher Branche, werden i. Chem-...

„Süddeutschland.“ Ein hiesiges vorzüglich eingeführtes...

Agentur-Geschäft. melches Königs- und Provinz Sachsen...

Ein deutscher Kaufmann in den 40er...

Ein tüchtiger Reisender, der lange...

Ein ausgeh. empfohl. Kaufm., 36 J. alt...

Ein junger militärfreier Commis, mit...

Ein Commis, mit Buchhalterei, Corre-...

Ein Kaufmann, dessen Geschäfte - Agen-...

Ein junger Kaufmann, geb. Göttingen...

Ein Mann, welcher sehr umfangreiche...

Schützenhaus.

Täglich Concerte
mit Theater und Schaustellungen.

Auftreten des gesammten für die Michaelis-Messe engagierten Damen- und Herren-
Personals, bestehend aus
50 Künstlern ersten Ranges.
WILLY, ob Mann! ob Weib!
phänomenale Leistungen.
Miniaur-Volcepedisten-Truppe

ELLIOTT-FAMILY, Gesellschaft Castagna,

spanische Akrobaten (Herren und Damen).

Japanesen-Gesellschaft „Godayou“,
unübertrefflich in ihren Productionen.
Miss Zenobia und Mr. Leroux.

L. Gastpiel des berühmten amerikanischen Saxophon-Bläser
Mr. Löföbre aus New-York,
(Mitglied der Gilmoreschen Militair-Capelle des 22. Regiments)

Der Cymbalkönig **Jos. Horváth** in seinen ausserordentl. Leistungen
auf dem Clarinet der Paszka.

Die Schwestern Fris. **Cassatti,** Steyerische Sängertinnen.
Die Geschwister **Rommer,** Schwäbische National-Sängertinnen.

Die Soubrette Fr. **Olga Cassatti.**
Leipzigiger Couplet-Sänger,
Herren Neumann, Metz, Ascher, Schreyer, Sensada und Brückner.

Um 7,10 Uhr im Trianongarten (bei günstiger Witterung):
Grosse Sensationsnummer der spanischen Aufst-
gymnastikerinnen **Sennora Adele und Tiesä.**

Um 10 Uhr im Trianon-Theater:
„**Hirsch in Tyrol**“, neu arrangirte Posse.
Festliche Beleuchtung.

Am Tage werden Bestellungen auf gedeckte Tafeln gegen Entnahme der Eintritts-
karten angenommen, sowie nummerirte Plätze und Logen verkauft im Contor, Erd-
geschosses Halle.
Eröffnung 6 Uhr. Anfang in den Gärten 7 Uhr, in den Sälen 7,5 Uhr. Ende 11 Uhr.

Eintrittspreis die Person 1 Mark.
Näheres die Programme.
Rob. Kühnrich.

In Saale des **Bonorand'schen Etablissements**
Mittwoch den 26. September s. c., Abends 7 1/2 Uhr

Grosses Doppel-Concert

der spanischen Pianovirtuosin „Estadantina Figaro“ aus Madrid unter Leitung
des Signor Granado. Dirigent der Halle „de la Rosa“ in Madrid.
(von der Pariser Weltausstellung kommend)
und der Militärcapelle des Inf. Reg. Nr. 107, dessen Musikdirectors Wulher.

Programm.
1. Theil. (Militairmusik.)
2) Ouverture: Die Stimme von Portici
3) Fantasie aus Gounod's „Faust“
4) Marsch a. d. Oper „Das goldene Kreuz“
5) 2. Theil. (Estadantina Figaro.)
4) Sequestrellen
5) „Lamburg“ Mazurka
6) „Serrin“ Walzer

3. Theil. (Streichmusik.)
7) Ouverture 3. Oper „Lambacher“
8) Traumbilder, Kamärl
9) Wiener Walz, Balzer
4. Theil. (Estadantina Figaro.)
10) Karle Jota
11) Ouverture a. Oper „Martha“
12) Paradis-Walzer

Die Concerte finden nur noch diese Woche statt.
Entréebillets à Person 1 Mark
Sind im Contor des Tages in Kuhn's Musikalienhandlung, Grunmach'sche
Strasse 38, l. und von Abends 6 Uhr an der Caffee zu haben.

Thier-Park u. Skating-Rink

Täglich geöffnet von früh bis Abends.
Concert von Nachmittags 3 bis Abends 11 Uhr.
Fütterung der Thiere 5 1/2 Uhr.
Entrée für Erwachsene 40 Pfn. Kinder 15 Pfn.
Ausgeb. Billets 2 1/2 M sind an der Caffee zu haben. Ernst Pinkert.
Morgen Donnerstags, den 26. September

Eine Nacht auf der Newa.

Ogliostro-Theater von E. Basch.
Abendspiel, Leipzig.
Dente Mittwoch den 25. September 1878, Abends 7 Uhr,
große Vorstellung

emancipirter Hölle, König, Cail u. Hydramit, dargestellt v. E. Basch.
Aus dem reichhaltigen Programm werden folgende Sachen beson-
ders erwähnt: Die Flugmaschine, mit welcher die Welt in vorigen
Winter in Berlin bei ca. 100.000 Personen die größte Sensation ver-
ursacht habe.
Prozess: Das geheimnissvolle Cabinet. Große spiritistische
Verwandlungsscene. Robert der Teufel z. c. Die Diamant-
grube vom Bergische Rubezahl. Mit praktischen lebenden Wis-
bern, brillanter Decoration.
Sachendöffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr. — Ende 9 1/2 Uhr.
Preise: Spectrl (nummerirter Stuhl) 1 M 50 C, l. Rang 1 M,
II. Rang 80 C, III. Rang 40 C.
Caffe von Morgens 10 bis 2 Uhr geöffnet. E. Basch.

Die Renovation des 'Jahrtausend' alten Burggörlitzer durch Baurath Dr. Kothos ist vollendet.

Das Familien-Mittagstisch in fein. Hause,
wo deutsch gesprochen wird, Silberstraße 1, II.
Berichten!!!
ein Medaillon in Sternform, mit Familien-
photographien, gegen Belohnung bittet
abzug. F. Otto Reichert, Neumarkt Nr. 45.
Berufen Montag 1 Damenwahlstette,
Abzug. Freitag, l. part. l. Vorderhaus.

Mittagstisch
Bort. 88-4, jeden Abend Kartoffeln z.
Deute Schindler empfiehlt
w. Oeuing, Rübinger Straße 5,
Karlsruherstr. 20 empf. Mal.
Wittgenstich Bort. 80-4
Böttberg. 3. Täglich Wittgenstich,
Deute Rübinger. Gauer.

Bonorand Concert-Etablissement. Grosses Café und Restaurant. Bonorand's Erben.

(Am Eingange des Rosenhals).
Anschaff. von Harmonica und kellen Spielen zu jeder Tageszeit. Käyvechtel
Auserw. von Harmonica und kellen Spielen zu jeder Tageszeit. Käyvechtel
Pachschorsch) und Minorer Singen-Bier. Vortreffliche Weine. Die stilvollsten
Concerte werden in den Theatralen angestellt.

Italienischer Garten, Frankfurter Straße 33, Zeisingstraße 12 b.

Wenn es großen Theatralen-Gesellschaften halbe zu einem geübten Publikum helfen
empfehlen. Täglich reichhaltige Spezialitäten, gute Biere.
Braunschweiger Mamma
preislich nur allein für Leipzig
4. Pfefferkuchen, Restaurant, Pfefferkuchen
GmbH, östliche Haupt-Posten, Leipzig, 11. d. Aug.
Altenburger Schankbier (trübige
0. Hildebrand, Waggelitzer Straße 14.
Kopfsteig bei

Schüringer Hof.

Die Renovation des 'Jahrtausend' alten
Burggörlitzer
durch Baurath Dr. Kothos ist vollendet.

Das Familien-Mittagstisch in fein. Hause,
wo deutsch gesprochen wird, Silberstraße 1, II.
Berichten!!!
ein Medaillon in Sternform, mit Familien-
photographien, gegen Belohnung bittet
abzug. F. Otto Reichert, Neumarkt Nr. 45.
Berufen Montag 1 Damenwahlstette,
Abzug. Freitag, l. part. l. Vorderhaus.

Central-Halle

Täglich während der Michaelis-Messe 1878
Grosse internationale
Kunstvorstellung
und Concert.

Künstler-Personal:
Darstellung von den hier so beliebten Tableaux vivants (lebende Bilder)
à la Bacher Paolo (12 Damen); Gymnastiker-Gesellschaft La Kalr
4 Personen; die Negerin Miss La La, Zahn-Athletin; Brothers William
Negerkomiker und Instrumentalisten; Mr. Charles Footitt Dänbar, d
beste Turner am feststehenden Beck; Max Reichmann, Clavier, Gesang
und Declamations-Humorist; eine Kunst-Spezialität L. Rangos, in seine
Genre nur einzig in Europa; Concert der Capelle des Hausesunter Leitun
des Musik-Directors Herrn Mathlos.

Cassaöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Entrée 1 Mark.
Bestellungen auf reservierte Tische werden gegen Entnahme der Karten im Compl
bereitwillig entgegengenommen.
Die Beleuchtung des Grossen Saales geschieht durch die dynamo-electrische
Maschine, und ist die Central-Halle das erste Etablissement auf dem Continent, w
diese Beleuchtung zur Anwendung bringt.
Auserdem:
Im Parterre-Saal
Morgen Donnerstag Auftreten der rühmlichst bekannten und hier so beliebten Tyrol
Concert-Sänger-Gesellschaft
Theodor Schmid aus dem Innthal.
Anfang 8 Uhr. Entrée 30 Pfg.
M. Bernhardt.

Sieben-Männer-Haus.

Bayerische Strasse No. 1.
Grosse elegante Vocalitäten, Separatzimmer
für gefühlvolle Gesellschaften. 4 gute Engelbacher.
Täglich Concert eines guten Orchesters.

Folgende Biere kommen abwechselnd zur Ausführung: 1) Krönungsmarsch a
der Oper „Die Holländer“ von Kapellmeister, 2) Ouverture zur Oper: „Wilhe
Lell“ von Hoffni, 3) Potpourri aus der Oper: „Don Juan“ von Mozart
4) „Jda-Bolla-Mazurka“ von Hof. 5) Jubel-Couvertur von G. R. v. Weber, 6) Cou
ture zur Oper: „Die lustigen Weiber von Windsor“ von Nikolai, 7) Potpourri aus
Operette: „Manzell Angor“ von Vecco, 8) „Frühlingsblumen“ Balzer v. Bouzau
9) Triumpfmarsch aus der Oper: „Rienzi“ von R. Wagner, 10) Ouverture zur Op
„Der Barbier von Sevilla“ von Hoffni, 11) Ouverture zu „Häcker und Häcker“ v
Suppl. 12) „Die Gasmäuler“, Polka von Bouzquet, 13) Potpourri beliebter Opern-
mäuler, 14) Einleitung zum 3. Act und Zug der Frauen aus „Johanna“ von R. Wagner,
Ouverture zu „Carnant“ von R. v. Schöner, 15) „Rit-Rode-Quadrille“ von Gup
17) Couverture zur Oper: „Choron“ von G. R. v. Weber, 18) Potpourri a. d. Oper
„Die Heldenmänner“ von G. R. v. Weber, 19) Allegretto, Barz und Lieb aus den Abendstern
der Oper „Lambacher“ von R. Wagner, 20) Ouverture zur Oper: „Die Summe v
Portici“ v. Haber, 21) „Bonbons-Bolla-Mazurka“ von Sefat, 22) „Traumbilder“, Fo
talle v. Jumbo, 23) „Morgenblätter“, Balzer von Strauß, 24) Ouverture zur Op
„Die deutsche Mutter“, von Hoffni, 25) „Schneidellücher“, Polka v. Hoff, 26) „Mar
potpourri“ von Sach.
Abtungsvooll L. Uhlemaun.
Entrée wird nicht erhoben.

Schulstraße Nr. 7. Trietschler's Concert-Saal

Heute sowie täglich während der Messe
Künstler-Vorstellung u. Concert
Auftritt der Hülfr-Birtuosinnen Fr. Elise und Margarethe von Hansen u
Fr. Fladen aus Wien, der preisgekrönten Concertsängerin Fr. Hermanna aus Bra
Auftritt des Fr. Krüger und Fr. Kothos, sowie der berühmten Wiener
Soubrette Fr. Marie Geisler. Pianist Herr Labort.
Anfang 8 Uhr. Entrée: Saal 75 C, Gallerie 50 C.

Theater-Condoret.

Heute und folgende Tage Concert von der Tyroler Concertsäng
Gesellschaft Freitag, Anfang 8 Uhr. Entrée 50 C.

Hôtel de Pologne

Oberer Saal.
Mittwoch, den 25. September, und folgende Tage:
CONCERT
der Leipziger Quartett- und Couplet-Sänger
Herrn Ode, Stadtmayer, Clauer, Edel und Gank, unter Leitung des
Herrn Herr R. Gessner.

Hôtel de Saxe

Eingang Klostersgasse und Promenade.
Täglich Concert und Vorstellung
unter Leitung des Herrn Musikdirectors R. Gessner.
Auftritt verschiedener Specialitäten (3 Damen, 4 Herren).
Anfang 8 Uhr. A. Strässner.

Gosen-Schlösschen zu Buttrichsh.

Deute empfiehlt Gute mit Brautflügel. Caffee kochten.
J. Jurisch.

Hôtel de Bavière, Petersstr. 36.

Neu und elegant eingerichtete Bayerische Bierstube.
Vorzüglich Fein. v. Tucher'sches Bier u große Auswahl Speisen à la carte zu jeder Tageszeit empfiehlt Fritz Pfnausch.

Neu. Nicolaistrasse 9. Neu.
Stadt London.
Englischer Keller.

Wein- und Austern-Keller.
Täglich grosse Sendungen Holsteiner Austern.
Dejeuners, Dinners. Soupers.
Jeden Abend Concert
unter Direction des Herrn Cohn aus Hamburg.
Hochachtungsvoll A. Neumeyer.

Esterhazykeller.

Heute und folgende Abende
Concert und Vorträge
der beliebten Damen-Capelle „Kühler-Anger.“ — 5 Damen.
Anfang 7 Uhr.

Ton-Halle.

Heute Mittwoch
Grosser Mess-Ball.
Anfang 1/8 Uhr. B. Heinicke.

Drei Mohren.

Nächsten Sonntag Luftschiffahrt
des Herrn Paul Helm aus Leipzig
mit einem neuen Ballon.
Häheres durch Blacale.

NB. Die Abprobirung des Ballons findet heute Nachmittag in den drei
Stunden statt.

Exportbier
der Königl. Bayerischen Staatsbrauerei
„Weihenstephan“
zu München-Freising
pro 1/2 Literglas 20 Pf.
Haupt-Depôt und Ausschank im
Restaurant am Kautz,
Gde des Wopplatzes und der kleinen Windmühlengasse.

Blöding's Restaurant,
Ar. 39. Neumarkt Ar. 39.
erster Ausschank
des allgemein als besten und weitreich anerkanntesten echten
Staffelsteiner Bieres.

Otto Bierbaum,
Petersstraße 29, parterre u. 1. Etage.
Echt Pilsener Bier.
Echt Culmbacher Bier.
Echt Regensburger Jesuitenbräu.
Täglich ff. Mittagstisch in 1/2 Port. à Couvert im Abonnement 1 A
(Wiener Küche.)

Restaurant Kyshäuser,
Parterre und 1. Etage, 200 Personen fassend.
Nicolaistraße Nr. 43,
Vorterrasse mit 8 Ubr an feine, gesunde und zutunlichste Küche
empfehlen täglich von 1/2 bis 8 Uhr, sowie reichhaltige Abendkarte.
Gut bayerisch und vegetarisch.
Solide Preise. Aufmerksame Bedienung.
Bernh. Köfer.

Restaurant F. W. Ihme, Große Fleischergasse 89,
empfehlen feinen Mittagstisch von 12 - 3 Uhr, gemahlte Speisekarte zu jeder Tageszeit.
Bayer Bier von Gebr. Bött in Nürnberg. Weinbier von Riebel & Co., wozu erg. emil. d. O.
Bayrisch von Kurz in Nürnberg. I. Quahil.
Veredelungsgeräth.

O. Rost's
Täglich
reichhaltige Speisekarte, ff. Delikatess Gese,
Veredelungsgeräth u. 13 A.
Täglich kräftigen Mittagstisch.
Kleine Mess-Preise.

Neu. Hôtel Stadt Chemnitz, Alu.
gegenüber dem Bayerischen Bahnhof,
empfehlen zum Mittagstisch, sowie Abends eine reichhaltige Speisekarte. Gd. Speisekarte
von 12 bis 11 Uhr in Nürnberg und das beliebte Vegetarier von Riebel & Co. R. Sander.
Um alligen Gebrauch bitten

Cajeri's Restaurant in Lehmanns Garten
empfehlen zu heute Abend feines Weinbraten mit süßen. Gese. Bier ff.

Marien-Garten,
Carlstraße,
großes Garten-Etablissement,
in der Nähe des Schützenhauses,
empfehlen feine großen freundlich eingerichteten Localitäten, Glas-
Solonnaden, ca. 500 Personen fassend.
Heute großes Schlachtfest.
Bayerisch von Henninger in Erlangen und Bagerbier von
Riebel u. Comp. Fr. Schröter.



Halle'sche Strasse 8. Anerkannt gute Küche. Parkstrasse 11.

Brühl 77. Plauen'scher Hof Brühl 77.
vollständig neu restaurirt.
Samburger Frühstücks-Buffet.
Anerkannt guten Mittagstisch.
Reichhaltige Speisekarte. Stets frischen Wildbraten etc.
Gut bayerisch von Erich, Erlangen, ff. Köhler und
feinstes Strelberger Bier
empfehlen bestend G. Erba.

Conditorei u. Café z. Leipzig. Wahrzeichen „der Grönländer“
Petersstraße Nr. 13. R. Kousa.
Täglich Auftreten und Vorträge
der Concertsänger-Gesellschaft des Herrn Hanko aus Wien. — Auftreten der preis-
bekrönten Tyroler Jodelrinnen Frä. Lilly & Liesl, der Sittbergschön Fräulein
Engel und der Costumjägerin Fräul. Arabella.

Neu. Dorotheen-Garten Neu.
9. Dorotheenstraße 9.
Empfehlen meine neu erfinden, im Parterre und der 1. Etage ge-
nossen, auf das Comfortabelste eingerichteten großen Localitäten, sowie warmen
und heissen Gese.
Für das feine Bier. Täglich beste Weine.
Sämtliche in das Conditorei reichhaltige Speisekarte.
Reichhaltige, gut gewählte Speisekarte.
Stamm-Brühstück à 30 A. Stamm-Abendbrod à 30 A.
Mittagstisch,
1/2 Portion mit Suppe 75 A. — 1/2 Port. mit Suppe 85 A.
Dejeuners — Dinners — Soupers — Zimmer à part.
Solide Preise. Aufmerksame Bedienung.
Billard. Emil Richter. Billard.

Alte Burg vis à vis dem Alten Theater,
empfehlen
Mittagstisch à la carte,
reichhaltige Speisekarte
zu jeder Tageszeit.
Journalistisches Croquetier Vaser-
bier und echt bayerisch von F.
Erich, Erlangen.
Heute Abend: Rebhuhn mit Weinkraut. M. Ratzsch.
Morgen Abend Schweinsknochen. F. Stehfest, Albertstr. 7.

Neueste Dependen u. Gonskerische, Brocksau-Lexicon,
33 verschiedene Zeitungen,
Adressbuch vom Kaiser deutschen Reich.

Trauerfälle zu beachten. Der Ehegatte aus erster Hand ohne Unterbrechung...

Trauerfälle zu beachten. Der Ehegatte aus erster Hand ohne Unterbrechung...

Morgensang-Verein. Heute Uebung. - Mittheilungen.

Männerverein. Heute Lieb. Damen. Besondere Mitgl. - Besammlung.

Ossian. Heute Lieb. Damen. Besondere Mitgl. - Besammlung.

Schriftstellergesellschaft Symposium. Heute 8 Uhr Hotel Stadt Dresden.

Donnerstag, den 26. c., Restauration zum Sophienbad.

Verein f. naturgemäße Lebensweise. Heute Abend 8 Uhr gesellige Unterhaltung.

Bessarabien. Wir sind in der Lage, nachfolgend den Wortlaut...

Bessarabien. Wir sind in der Lage, nachfolgend den Wortlaut...

Bessarabien. Wir sind in der Lage, nachfolgend den Wortlaut...

Bessarabien. Wir sind in der Lage, nachfolgend den Wortlaut...

Bessarabien. Wir sind in der Lage, nachfolgend den Wortlaut...

Bessarabien. Wir sind in der Lage, nachfolgend den Wortlaut...

Bessarabien. Wir sind in der Lage, nachfolgend den Wortlaut...

Bessarabien. Wir sind in der Lage, nachfolgend den Wortlaut...

Bessarabien. Wir sind in der Lage, nachfolgend den Wortlaut...

Bessarabien. Wir sind in der Lage, nachfolgend den Wortlaut...

Statt besond. Anzeige: Hermann Friedrich... geb. Meyer.

Die heute Morgen 7 Uhr erfolgte glückliche Geburt eines Söhnchens...

Schmerzhaft bringen hierdurch allen Bekannten...

Heute Nachmittag 5 Uhr farb schnell und unerwartet unser lieber Guss...

Für die vielen Beweise der Liebe, welche unserer Schwägerin und Tante...

Herrlich dank allen denen, welche den Sarg unseres lieben, unvergesslichen...

Dank. Für die theuren Beweise der Theilnahme bei dem schweren Verluste...

Gleichzeitig seinen werten Stunden zur Nachrich, das das Oelergeschäft...

Familien-Nachrichten. Verlobt: Herr Louis Thalman in...

Verlobt: Herr Louis Thalman in...

Verlobt: Herr Louis Thalman in...

Verlobt: Herr Louis Thalman in...

Oberrichter Dr. William Fischer in...

Geboren: Herr Oskar Schmidt in...

Geboren: Herr Oskar Schmidt in...

Geboren: Herr Oskar Schmidt in...

Geboren: Herr Oskar Schmidt in...

Geboren: Herr Oskar Schmidt in...

geb. Seidel in Chemnitz. Herr...

geb. Seidel in Chemnitz. Herr...

geb. Seidel in Chemnitz. Herr...

geb. Seidel in Chemnitz. Herr...

geb. Seidel in Chemnitz. Herr...

Leipzig, 24. September. Bei dem großen Marktverkehr...

Leipzig, 24. September. Bei dem großen Marktverkehr...

Leipzig, 24. September. Bei dem großen Marktverkehr...

Leipzig, 24. September. Bei dem großen Marktverkehr...

Leipzig, 24. September. Bei dem großen Marktverkehr...

Leipzig, 24. September. Bei dem großen Marktverkehr...

Leipzig, 24. September. Bei dem großen Marktverkehr...

Leipzig, 24. September. Bei dem großen Marktverkehr...

Leipzig, 24. September. Bei dem großen Marktverkehr...

Leipzig, 24. September. Bei dem großen Marktverkehr...

Mit elektrischer Beleuchtung wurde am Montag...

Mit elektrischer Beleuchtung wurde am Montag...

Mit elektrischer Beleuchtung wurde am Montag...

Mit elektrischer Beleuchtung wurde am Montag...

Mit elektrischer Beleuchtung wurde am Montag...

Mit elektrischer Beleuchtung wurde am Montag...

Mit elektrischer Beleuchtung wurde am Montag...

Mit elektrischer Beleuchtung wurde am Montag...

Mit elektrischer Beleuchtung wurde am Montag...

Mit elektrischer Beleuchtung wurde am Montag...

Nachtrag. Leipzig, 24. September. Jeder Tag bringt...

Nachtrag. Leipzig, 24. September. Jeder Tag bringt...

Nachtrag. Leipzig, 24. September. Jeder Tag bringt...

Nachtrag. Leipzig, 24. September. Jeder Tag bringt...

Nachtrag. Leipzig, 24. September. Jeder Tag bringt...

Nachtrag. Leipzig, 24. September. Jeder Tag bringt...

Nachtrag. Leipzig, 24. September. Jeder Tag bringt...

Nachtrag. Leipzig, 24. September. Jeder Tag bringt...

Nachtrag. Leipzig, 24. September. Jeder Tag bringt...

Nachtrag. Leipzig, 24. September. Jeder Tag bringt...

Male Angriffe auf Lebensmittel strafrechtliche Verfolgung erfahren und der Redacteur und Eigenthümer der Zeitung gegen Verfallung der Lebensmittel...

Leipzig, 24. September. Aus einer Wohnung der Berliner Straße erlöste gestern Abend wiederholter Hülfeschrei, so daß die Leute auf der Straße erschienen...

Leipzig, 21. September. Durch das hiesige Schwurgericht wurden in der heute Abend beendigten Sitzung der Handarbeiter Karl Wilhelm Rebe aus Stötteritz zu 5 Jahren 6 Monaten...

Kennhin, 21. September. Im Anschluß an unsern gestrigen Bericht über die missglückte Luftschiffahrt des Herrn Paul Helm von hier...

Geithain, 21. September. Am gestrigen Nachmittage wurde der Seconde-Lieutenant Friedlein von der ersten Batterie des Feld-Artillerie-Regiments Nr. 12 im Walde des Herrn v. Rischwitz in Königfeld mit einer Schusswunde im Kopfe angetroffen...

Seringhausen, 23. September. (Wohl.) Heute Nachmittage gegen 1/4 Uhr brach in dem am Markt gelegenen Hause des Handelsmannes Herrn. Pöhl, und zwar an der östlichen Giebelwand...

Vermischtes.

Gräfin Marie von Bismarck. Der „Post“ geht eine Nachricht zu, welche in weitesten Kreisen freudiges Interesse erregt wird. Die einzige Tochter des Reichskanzlers, Gräfin Marie von Bismarck, hat sich mit dem Grafen Runo zu Ranau verlobt...

Es erregte vor fünf Jahren ein gewisses Aufsehen in literarischen Kreisen, als die ziemlich bejahrte Admilla Kising, die bekannte in Italien lebende Herausgeberin und Herausgeberin des Nachlasses ihres Onkels Barnhagen, die gewöhnlich jeden Wochentag ihres Onkels literarisch...

Feuerbrand. Aus Posen meldet „W. T. B.“ vom 23. September, Nachmittags: Wie dem „Posener Tageblatt“ aus Krotoschin berichtet wird, ist daselbst eine große Feuerbrand ausgebrochen. 20 Häuser sind niedergebrannt und 4 Personen dabei ums Leben gekommen.

Das Hamburger Schwurgericht beschäftigt sich zwei Tage hindurch mit einer cause celebre. Der Kaufmann H. C. A. Seemann, 45 Jahre, etablirte sich vor circa 18 Jahren unter der Firma Carl Seemann & Co. und betrieb namentlich überseeische Geschäfte...

(Eingekandt.)

Dem Herrn Dr. M., der t. besten Dank. — Dem Landmann ist es geradezu unverständlich, wie man dem Spag, diesem Schutz angedeihen lassen kann. In meiner Heimat, einem kleinen Dorfe im Regierungsbezirk Magdeburg, jahre früher die Gemeinde für ein altes geübtet in Jungen aus dem Reste einen Pfennig und

Der landwirthschaftliche Verein im Kreise Neu-Baldenleben unter Vorsitz des Herrn von Rathenow-Punditzburg hat früher stets die Vertilgung der Sperlinge bestritten, da der Nutzen dieses Thieres nur sehr gering, aber der Schaden, den es anrichtet, unendlich groß ist. — Beispielsweise wurde aus einem dem Herrn Rittermeister v. Alvensleben-Erleben gehörenden Plan von circa 25 Morgen, der mit Weizen bebaut war, so gut wie Nichts geerntet, indem von hundert Köhren vielleicht nur eine von dem Fraß der Sperlinge verschont geblieben war. Der Schaden, den diese kleinen Diebe in den Gärten unter dem Gemüße und Obst anrichten, ist noch beträchtlicher. Ich könnte hierzu Hunderte von Beispielen anführen. — habe von meiner frühesten Jugend bis zum heutigen Tage die Lebensweise der Sperlinge beobachtet und n gelernt, i je!

mithin steht der Nutzen nicht im Geringsten im Vergleich zu dem Schaden. Also in, den Socialdemokraten unter den Vögeln! E. Sch.

Briefkasten.

Mitwähler. Schon richtig, aber daran darf nicht Alles scheitern.

Telegraphische Depeschen.

Kassel, 23. September. Die bei dem gestrigen Empfang der Deputation der Stadtvertretung von dem Oberbürgermeister an Se. Majestät den Kaiser gerichtete Anrede lautete:

„Majestät! Ein hochverehrtes Zusammentreffen der Umstände hat es gefügt, daß Kassel nun zum zweiten Male vor allen anderen Städten der gesammten Monarchie den unerschütterlichen Borzug genießt, unmittelbar nach einer schweren verhängnisvollen Prüfung, die Ew. Majestät und die ganze deutsche Nation betroffen, Ew. Majestät durch die allerunterthänigsten Bittungen zu trösten zu können. Am 15. Juli 1870 gerühten Ew. Majestät, nach

Frankreichs Herausforderung zum Kriege, auf der Reise von Gmünd nach Berlin begriffen, hier von beiden Städtebehörden in einer Adresse die Kundgebungen unerschütterlicher Treue und Ergebenheit, wie auch die Würfel fallen würden, allergnädigst entgegen zu nehmen, und jst dürfen wir wiederum als die ersten Ew. Majestät zur vollständigen Wiedergewinnung die ehrsüchtvollsten Glückwünsche darbringen. Wie damals unter Ew. Majestät glorreicher Führung der äußere Feind schnell und vollständig überwunden wurde, so wird es, das ist unsere feste Zuversicht, der Kraft und Weisheit Ew. Majestät Regierung jetzt auch gelingen, die tiefen Schäden, die unser inneres Volkleben blutigem, einer baldigen und gründlichen Heilung entgegen zu führen. Der gütige Gott, der das Loos der Könige bereitet und die Geschicke der Völker in seiner allmächtigen Hand hält, verleihe Ew. Majestät dazu seinen gnädigen Beistand und schenke Ew. Majestät noch recht viele Jahre einer segensreichen und glücklichen, durch Nichts getrübteten Regierung.“

Se. Majestät der Kaiser erwiderte: „Ich danke Ihnen für die mir soeben ausgedrückten Gesinnungen und für die herzliche Begrüßung, die Sie im Namen der Stadt Kassel an mich gerichtet haben. Ich entsinne mich noch sehr wohl des Empfanges, der mir im Jahre 1870 hier zu Theil wurde; die Stunde wird mir unvergänglich bleiben, die ich damals hier in Ihrer Mitte zubrachte, als ich von Gmünd nach Weimer Hauptstadt eilte, um die Vorbereitungen für den Krieg zu treffen. Die Gesinnungen der Treue und Ergebenheit, die mir von Ihnen damals zu erkennen gegeben wurden, haben auch die Söhne des Hessenslandes, wie kein anderer hier auf Schlachtfeldern bestätigt. Der Krieg wurde ja auch über alles Erwarten glücklich und in kurzer Zeit mit einem für Deutschland so erfolgreichen Ausgange geführt. Das dieselben Gesinnungen, welche Sie mir ausdrücken, noch jetzt im Herzen meines Volkes leben, dafür bürgt mir der herzliche Empfang, den ich hier in Kassel gefunden und der mich, ich versichere es Ihnen, auf das Tiefste ergreifen hat. Es war eine schwere Zeit, die ich zu überwinden hatte. Dem gütigen Gott danke ich es, daß er zuerst größeres Ansehen von mir gnädig abwendete und mich dann wieder gewöhnlich lassen. Sozen Sie es Ihren Mitbürgern, wie wohlthunend der Empfang und die vielen während meiner Anwesenheit in Kassel mir erwiesenen Aufmerksamkeiten mich berührt haben. Ich sage Ihnen nochmals meinen herzlichsten Dank.“

Wien, 24. September. (Officiell.) Nach dem siegreichen Besatze bei Senofowic und Bandinogial besetzte die erste Division Regalica. Die Infantergen hatten über 400 Tode und zerstreuten sich in panischer Flucht nach Bisegrad und Borazna. Die Spitzen des dritten und vierten Corps besetzten die Dolaje Jugla und hielten auf der Citadelle die kaiserliche Flagge auf. Der Fall von Bihacz scheint von entscheidender Wirkung zu sein; aus allen Gegenden kommen Unterwerfungsdeputationen. Bukarest, 23. September. Dem Journal „Orient“ wird aus Tulscha telegraphirt, daß sich Banden organisiren, um der Besetzung der Dobrutza durch die Rumänen Widerstand zu leisten, und daß Waffen, man spricht von 5000 Gewehren, an dieselben verteilt wurden.

Rom, 23. September. Aus Neapel wird gemeldet, daß die in der letzten Nacht begonnene Eruption des Vesuvius im Zunehmen begriffen sei.

London, 24. September. „Daily Telegraph“ will wissen, daß Cabinet trete unverzüglich zur Berathung der Afghanenfrage zusammen. Einem Telegramm des „Standard“ aus Simla vom 23. d. zufolge fand eine Specialjagd des Bicekönigsrats statt. Der Befehlshaber der Grenztruppen rief nach Befehl mit Geheimbefehlen ab. Die Zusammenziehung einer großen Streitmacht an der Grenze wurde angeordnet, 12,000 Mann sind bereits concentrirt. Die „Indische Presse“ verlangt Abbitte oder Befreiung Afghanistans. „Times“ glaubt, die militairischen Operationen dürften vor dem Frühjahr nicht stattfinden; England könne warten und dem Emir Zeit gewähren, anderen Sinnes zu werden. Die übrigen Blätter äußern übereinstimmend, das Verhalten Schir Ali's erbeide eine schleunige Bichtigung, ohne Rußland in den Conflict zu ziehen.

Petersburg, 24. September. Die gestrige Meldung über ein angebliches Bündniß Rußlands mit Afghanistan wird von beinahe unrichtiger Seite als lediglich wirthschaftliche Hypothese bezeichnet mit dem Hinzufigen, daß nicht der allgeringste Anlaß bekannt sei, der zu derartigen Unterstellungen und Vermuthungen berechtige.

New Orleans, 23. September. Die Gesamtzahl der hier am gelben Fieber erkrankten Personen beträgt 7972, die Gesamtzahl der daran Verstorbenen 2514.

Nach Schluß der Redaction eingegangen:

Berlin, 24. September. Die Commission des Socialisengesetzes nahm mit 13 gegen 8 Stimmen den §. 7 mit dem Amendement Stauffenberg's, wonach bei den periodischen inländischen Druckschriften die Landespolizeibehörde des Bezirks, wo die Druckschrift erscheint, zuständig für das Verbot ist, an. Bei §. 8 beantragt v. Kardorff, für den Bundesrath als Recursinstanz zu setzen „Bundesamt für Heimathwesen“. Laut Gesetz vom 6. Juni 1870 besteht dasselbe aus dem Vorsitzenden und 4 Mitgliedern, die auf den Vorschlag des Bundesrathes auf Lebenszeit ernannt sind. Der Vorsitzende und mindestens die Hälfte der Mitglieder muß die Qualifikation des höheren Richteramtes haben. Die gegenwärtigen Mitglieder sind König (Präsident), die Geheimen Regierungsräthe Wohlers und Goepel, Obertribunalrath Holleben und Commerzienrath Voss. Abgeordneter Schmid (Wirttemberg) beantragt als Recursinstanz eine Behörde, die der Bundesrath ad hoc ernannt und wo sämtliche Mitglieder die richterliche Qualifikation haben sollen. Kaiser beantragt, die Discussion über diese Anträge abzubrechen, um den Mitgliedern der Commission Zeit zu Besprechungen darüber zu lassen. Die §§ 9-15 werden mit geringen Abänderungen angenommen. Ueber § 16 (Ausweisung socialdemokratischer Agitatoren und Concessionen-

ziehungen) findet eine längere Debatte statt, die heute nicht beschloffen wird. Minister Eulenburg tritt entschieden für die Fassung der Vorlage ein, da die socialdemokratische Agitation nicht nur in der Presse und in Vereinen, sondern auch in öffentlichen und Colportage verfolgt werden müßten. Wien. Aus Konstantinopel wird der „Post Correspondenz“ vom 24. Sept. gemeldet: General Toka leben, Fürst Kobanoff, sowie der russische Gesandte in Athen, Sabouroff, begeben sich heute nach Arabia. Die Rückkehr erfolgt in 8 Tagen. Gestern wurden San Stefano und dessen Umgebung, nach der vollständigen Räumung von Seiten der russischen Truppen, von den Türken besetzt.

Dieser Correspondenz meldet aus Belgrad vom 23. September: In Folge der letzten Kämpfe in Bosnien flüchteten über 1000 Insurgenten auf serbische Gebiet. Dieselben wurden in den Kreisen Baljevo und Usice von den serbischen Truppen entwaffnet und internirt. Der Reichshof in Sabar erhielt vom serbischen Ministerium den Befehl, die dort wegen der Annerion an Serbien eingetroffenen Deputationen einiger bosnischer Ortschaften zurückzuweisen.

Wetterbericht

Meteorologischen Institutes zu Leipzig nach Angabe der Seewarte und eigenen Depeschen vom 24. September, 8 resp. 6 Uhr Morgens.

Table with columns: Ort, Barom., Wind, Wetter, Temperatur in Grad-Celsius. Lists weather conditions for various cities like Aberdeen, Kopenhagen, Stockholm, etc.

In Central-Europa ist fast allgemein das Barometer gefallen und die Temperatur auf ihren normalen Werth gestiegen, während das Wetter trübe und feucht geworden ist, am Morgen herrschte an vielen Stellen Nebel, im Strahlen von Hannover bis zum Bodensee Regen. Im Westen Europas ist das Barometer gestiegen bei schwachen, umlaufenden Winden und im Norden heiterem, im Süden regnerischem Wetter. Ein geringes barometrisches Minimum liegt im Norden Hollands und bedingt schwache bis starke Ostwinde auf der westlichen Nordsee und im Skagerrak. In Finnland und Nordschwedens herrscht Windstille und haben die ersten starken Nachfröste stattgefunden.

Witterungs-Aussicht auf Mittwoch, 25. September. Bei leichten, unbestimmten, meist östlichen bis südlichen Winden mässig wolkgig, jedoch dunstigen, vorwiegend trockenes Wetter. Temperatur normal.

Meteorologische Beobachtungen auf der Universitäts-Sternwarte zu Leipzig vom 15. bis 21. September 1878.

Table with columns: Tag, Barometer in Millimeter, Thermometer in Grad-Celsius, Relative Feuchte in Prozent, Windrichtung und Stärke, Beobachtung der Himmel. Contains daily weather data for September 15-21, 1878.

*) Fröh Nebel; Vormittags 1/10 Uhr etwas Regen; Morgenroth; Vormittags 10-12 Uhr Regen und stürmisch; Abends nach 6 Uhr etwas Regen. *) Nachmittags 1/2 Uhr Regenstropfen; stürmisch. *) Nacht etwas Regen; am Tage stürmisch. *) Vormittags von 1/8 Uhr an regnerisch bis 10 Uhr.

Volkswirtschaftliches.

Vom Tage.

Es ist ein neuer Succus für die Baiste aufgetreten. Da, ganz weit ab, in Indien, fängt es an, sich zu regen. Der Herrscher von Afghanistan hat den Befehl gegeben, während er doch den russischen Freundschaft empfangt, die Speculation nicht darin den Boden eines Krieges zwischen England und Afghanistan...

in speciell französischem Interesse unternommene Bau des Suezkanals. Nicht minder werde das österreichische Regiment in Bosnien und der Herzegovina, falls es ihm gelinge, der ihm zur Zeit offen entgegenstehenden Antipathie eines Theiles der Bevölkerung vollständig Herr zu werden und vorausgesetzt, daß in den von Oesterreich occupirten Provinzen die möglichen türkischen Forderungen in Kraft bleiben, der civilisirten Welt im Allgemeinen zum Vortheil gereichen...

nach gehört jukt nicht sonderlich viel Fortschritt dazu, das herauszufinden. Das er erst einmal erkannt, daß das Mehl ausgiebig ist, und ist er davon unterrichtet, daß die Budapester Dampfmaschinen den Weizen ausschließlich auf trockenem Wege (d. h. nicht angefeuchtet) vermahlen, so wird er auch wissen, daß er einem so erzeugten und leberreichen Mehle (und nur solches kann ausgiebig sein) mehr Flüssigkeit zur Auflösung beifügen und mehr Zeit zur Auflösung gönnen muß, als einem minder leberreichen, oder aus demgemachten Weizen producirten; daß er jenem ein größeres Defectmaß zusetzen muß als diesem und daß das Gebäck desto schöner, leichter und schmackhafter wird, je frischer und kräftiger die Mähmung ist...

mit kurzer Kündigungfrist zur Rückzahlung und die mit längerer Kündigungfrist zur Umschreibung in solche mit kürzerer Kündigungfrist gefündigt und hat damit bis auf die neueste Zeit fortgefahren. So viel wir wissen, sind die Finanzverhältnisse des Großherzogthums Sachsen sehr geordnet und sind die ihr von der Bank jurisdicirten Gelder wohl ausschließlich zu außerordentlichen Ausgaben benutzt worden...

Als die Speculanten haben wieder etwas Pulver in der Tasche. An Dampf wird es dabei nicht fehlen. Wer weiß aber, was die Dinge am anderen Tage von der Sache denkt, ob sie nicht gar auf den Gedanken gerath, daß eigentlich die ganze Sache sie nicht angehe. Afghanische Staatspapiere giebt es auch noch nicht.

Bei der Bedeutung des Mehlportals für die wirtschaftliche Entwicklung Ungarns und bei dem namhaften Betheiler in dieser Beziehung zwischen dem genannten Agriculturkreise und Deutschland besteht, können wir nicht umhin, das Sachverhältnis einer ad hoc-Commission, welche das ungarische Ackerbau-Ministerium aus Anlaß eines Berichtes des österreichisch-ungarischen Consulats in Hürich einverleihen hat, auch für unsere Interessenten bekannt zu geben.

Bei dem Umstände, daß die sogenannte Wiener Bäckerei im Auslande immer weitere Verbreitung findet und sich heute schon in jeder nur halbwegs bedeutenden Stadt Bahn gebrochen hat, glaube ich ohne Ueberhebung den ausländischen Bäckern den Rath geben zu dürfen, daß sie ihre jungen Gehülften zur gründlichen und praktischen Erlernung der Wiener Backart auf entsprechende Zeit nach Wien oder nach Budapest senden lassen.

23 Leipzig, 24. September. Wie wir bereits erwähnt haben, hat vor Kurzem in Berlin im Reichstagsrathe eine Commission von Sachverständigen der Spiritusbranche unter dem Vorsitze des Directors der Reichsnormal-Erziehungs-Commission, Dr. Förster, stattgefunden, an welcher auch der Chef des biesigen Handelsbureau's Wilhelm Stengel, Herr Commerzienrath Stengel, Theil genommen hat. Die Beratungen haben sich u. A. auch um die Beschwerden gekehrt, welche die aus dem durch die Freibahnstellung der Danziger, insbesondere von Lübeck und Hamburg, so sehr begünstigten Import des russischen Spiritus und auf den Differential-Eisenbahnrathschlagen hervorgerufen.

Das ungarische Mehl.

Bei der Bedeutung des Mehlportals für die wirtschaftliche Entwicklung Ungarns und bei dem namhaften Betheiler in dieser Beziehung zwischen dem genannten Agriculturkreise und Deutschland besteht, können wir nicht umhin, das Sachverhältnis einer ad hoc-Commission, welche das ungarische Ackerbau-Ministerium aus Anlaß eines Berichtes des österreichisch-ungarischen Consulats in Hürich einverleihen hat, auch für unsere Interessenten bekannt zu geben.

Vermischtes.

24. September. Dem Berliner Börsencourrier, der sich mehr und mehr als das Organ der Agitatoren zur Herbeiführung der Liquidation der Weimariischen Bank entpuppt, wird angeblich aus Weimar geschrieben, daß die Groß-Sächs. Regierung in der letzten Zeit ihre Geschäftsverbindungen mit der Weimariischen Bank sehr wesentlich eingeschränkt habe, was darauf schließen lasse, daß die Regierung mit der Art der jetzigen Verwaltung der Geschäftsführung durchaus nicht einverstanden sei.

24. September. Dem Berliner Börsencourrier, der sich mehr und mehr als das Organ der Agitatoren zur Herbeiführung der Liquidation der Weimariischen Bank entpuppt, wird angeblich aus Weimar geschrieben, daß die Groß-Sächs. Regierung in der letzten Zeit ihre Geschäftsverbindungen mit der Weimariischen Bank sehr wesentlich eingeschränkt habe, was darauf schließen lasse, daß die Regierung mit der Art der jetzigen Verwaltung der Geschäftsführung durchaus nicht einverstanden sei.

Handelsbericht von Gehe & Co.

20. November. Der letzte der wohl-bekanntesten Handelsberichte des Handelskaufmanns Gehe & Co. in Dresden erschien vor etwa fünf Monaten. Heute liegt ein neuer solcher Bericht vor, welcher sich auf den seitdem verfloffenen Zeitraum erstreckt und wieder eine Fülle allgemein interessanter Materials darbietet.

Der Bericht gedeiht im Eingange des Verlaufs, den die politischen Angelegenheiten im Orient genommen, und des Berliner Congresses. Es ist gesagt, daß der Welthandel sich in den Veränderungen in der Türkei, insbesondere zu der am 4. Juni von England mit derselben abgeschlossenen Convention, wodurch die britische Regierung eine Art Protectorat über die Türkei mit gleichzeitiger in der Insel Cypern einen wichtigen realen Standpunkt für commerciale und militärische Operationen erlangt habe, nur Glückwünsche könne.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the right margin containing various small notices and advertisements.

die Con...
günstig:
um und
ausen
f. Von
berichtig
mäßigem
so zu
in, je
in einer
beleben.
bedingend
folgend
alago
nicht an
erfischen
heute
perfekte
Berfchren
Ein-
und
genom-
nen Zeit
n. Die
inminen
die kleine
anweyden
st Bond-
in Sanden
Mortie
de Tufch-
Stoff-
entwalde
lebener
f. In
ang für
nach der
wegen
den.
iben ge-
ne kurze,
ein leicht
gangaen
wfh 200
Die Ju-
en circa
neu an
der nur
wieder
der nur
fonden-
e Stim-
sch in
T kleiner
rue, die
von die
die find,
iften bei-
gar nicht
e. Nm
nach das
e etwad
händische
auf und
119 bis
103 fr.
97 fr.
90 Fr.
fl. 140
Banaltr
66 Rilo-
Bollen
fabril-
e von
verfauf.
Banten
e 770 B.
e rubig,
575 bis
75 fr.
allen do.
Fr. und
93 fr.
na der
ten aus
weihen-
vollene
on Reiß
blei ohne
Bolz ge-
actionen
eist meist
men ge-
le Wstis
eine
Börps
in Höhe
es wohl
nen. In
solow-
na feht.
er noittr.
andere
id. In
eine trade
t, indes
t warfen
sch noch
nd auch
nd, was
ffnungs-
der per
e. Bonfe
f. Wrood
Gelwert
2.3 sh.
Benappes
2.5 sh.
2.67 sh.

Tranten abängen. In Wäffenteln ist das Geschäft vor wie nach befriedigend.
Kautemau, 23. September. Flachsgarnmarkt. Bei mäßigem Besuch gehalten sich der Geschäftsbetrieb...
Berlin, 23. September. (Original-Bericht über Butter und Eier von J. Bergson und Alfred Orger.) Das Geschäft in Butter schloß sich eng an die in unseren letzten Bericht ausgedehnten Tendenz...
Hamburg, 23. September. (Schlussbericht über den Verkauf von 2041 Rindern, 7549 Schweinen, 1113 Kälbern und 16,861 Hammeln.) Der heutige Auftrieb war dem Bedarf gegenüber durchweg zu stark...
London, 23. September. Die Getreidezufuhren betragen in der Woche vom 14. bis zum 20. September: Engl. Weizen 8430, fremder 56,884, engl. Gerste 445, fremde 6375, engl. Hafer 1494, fremder 16,294, Ortis 443, engl. Hafer 1494, fremder 16,294, Ortis 443...
Paris, 23. September. (Schlussbericht über den Verkauf von 100 Rilo loco, 100 Rilo loco, 100 Rilo loco...)

Montrose-District, 14. September. Das Fischen ist jetzt beendet. Der Totalfang betrug 28,898 Crans gegen 29,883 Crans gleichzeitig 1877.
Wäffentel, 17. September. Das Fischen ist vorbei mit einem Fang von 7700 Crans für 171 Boote. 30* 64 wurden heute geboten, aber es kam nicht zum Geschäft.
Hamburg, 23. September. (Schlussbericht über den Verkauf von 2041 Rindern, 7549 Schweinen, 1113 Kälbern und 16,861 Hammeln.) Der heutige Auftrieb war dem Bedarf gegenüber durchweg zu stark, wofür der Grund mit darin zu suchen ist, daß zum Theil die Abnahmetermine bereits begonnen und erfordern Preise daher überall einen kleinen Rückgang...
Gumburg, 23. September. Der Ochsenhandel war heute ziemlich gut. Beste Waare bedang 60 a 66 A, Saure bis zu 50 A herunter. Marktbestand 1717 Stück, von denen 100 Stück unverkauft blieben...
Hamburg, 23. September. (Schlussbericht über den Verkauf von 100 Rilo loco, 100 Rilo loco, 100 Rilo loco...)

London, 23. September. Die Getreidezufuhren betragen in der Woche vom 14. bis zum 20. September: Engl. Weizen 8430, fremder 56,884, engl. Gerste 445, fremde 6375, engl. Hafer 1494, fremder 16,294, Ortis 443, engl. Hafer 1494, fremder 16,294, Ortis 443...
Berlin, 23. September. (Produkten-Bericht von Perle & Neber.) Bind: N.O. Barometer: 28. Thermometer: früh + 8°. Wetter: regnerisch. Am heutigen Getreidemarkte machte sich eine merklich festere Stimmung geltend, die trotz des schwerfälligen Verkehres zu etwas besseren Terminpreisen führte...
Paris, 23. September. (Schlussbericht über den Verkauf von 100 Rilo loco, 100 Rilo loco, 100 Rilo loco...)

Berlin, 24. September, 1 Uhr 50 Min. Nachm. Centr. Frs. Staatsb. 442.50, Lombarden 124.50, Credit-Actien 400.50, Disconto 132.50, Galziger 100.50, Lendenz: Nienlich fest.
Berlin, 24. September. (Schlussbericht über den Verkauf von 100 Rilo loco, 100 Rilo loco, 100 Rilo loco...)

SLUB
Wir führen Wissen.

Leipziger Börse.
Produktenpreise den 24. Sept. 1878, Mittags 1 Uhr.
Witterung: Regenreich.
Weizen per 1000 Rilo netto loco 189-192 A bes., geringer 190-170 A bes. u. B. Platt.
Roggen per 1000 Rilo netto loco 136-144 A bes., ausländ. 118-128 A bes. fr.
Gerste per 1000 Rilo netto loco 155-168 A bes. alte geringe Waare 135-180 A bes.
Hafer per 1000 Rilo netto loco 127-135 A bes.
Rais per 1000 Rilo netto loco 127-134 A bes.
Raps per 1000 Rilo netto loco trockne Waare 270 A bes.
Rapsfuchen per 100 Rilo netto loco 14 A B.
Rübbel per 100 Rilo netto loco 60.50 A bes. per Sept.-Oct. 60.50 A B., pr. Oct.-Nov. 60.50 A B.
Unterandert.
Spiritus pr. 10,000 Lit. %, ohne Faß loco 55 A B. Höher.

Telegraphischer Coursbericht.
Der Dresdner Börsenbericht ist bis Schluss dieses Blattes (10 Uhr Abends) nicht eingetroffen.
Berlin, 24. September. (Eröffnungscourse.)
Centr. Frs. Staatsb. 443. Goldrente 61.50. Lombarden 125.
60er Loose 107.10. Reichsbank -.
Deutsche Bank 106.75.
Rumänier 32.40.
Gal. Carl-Luov.-B. 100.50.
Rheinisch 107.25.
Sächsische 53.70.
Papierrente 62.50.
Lendenz: Schwantend.

Schiffahrtsberichte.
K. Waareburg, 24. Sept. Die Post-Dampfer "Kurota" ist mit der ostindisch-chinesischen Ueberlandpost aus Alexandrien hier eingetroffen.
Lederseelische Dampfer, Eingetroffen in Antwerpen (20.9.) der Red Star-Dampfer "Baden" in Philadelphia (20.9.), "Sirius" in New York (20.9.), "Reine" in Queenstown (21.9.) der Cunard-Dampfer "Ausonia" von New-York, in Blumout (22.9.); der Hamburg-Amerikanische Post-Dampfer "Saffir" von Hamburg mit 48,000 Dollars an Contanten; in Bombay (20.9.); Dampfer "Alabama" von London; in Paure der französisch-kanalantische Dampfer "St. Laurent" von New-York, in Liverpool der amerikanische Dampfer "Indiana" von Philadelphia; in New-York der englische National-Dampfer "Sandy" von Liverpool.

Main table containing financial data, exchange rates, and stock prices. Columns include 'Zins-T.', 'Deutsche Fonds', 'Wechsel', 'Eisenb.-Stamm-Akt.', 'Bank- u. Cred.-Akt.', 'Koblen-Actien und Prioritäten', and 'Sertien'. It lists various securities and their corresponding values and interest rates.

verantwortlicher Haupt-Redacteur Hr. Göttinger in Dresden. Für den politischen Theil verantwortlich Herr Dr. G. G. in Leipzig. Für den volkswirtschaftlichen Theil Hr. G. G. in Leipzig. Redacteur des musikalischen Theils Prof. Dr. C. Wenzl in Leipzig. Druck und Verlag von G. W. in Leipzig.

Vertical text on the right margin, likely a continuation of an advertisement or notice, mentioning names like 'Herr v. ...' and 'Geoffricie ...'.